

Stiftung Kleist-Museum sucht:

Übersetzer/in oder Werkstudent/in für Deutsch-Polnisch (d/w/m), zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Kleist-Museum, Frankfurt (Oder), das größte brandenburgische Literaturmuseum, bewahrt, erschließt, präsentiert und vermittelt Leben, Werk und Wirkung des Dichters und Dramatikers Heinrich von Kleist. Es verfügt über die derzeit weltweit umfangreichste Kleist-Sammlung.

Seine Lage in einer europäischen Doppelstadt versteht das Museum als Aufgabe, ein Forum für in vielfachem Sinne grenzüberschreitenden Dialog zu sein.

Zur Unterstützung von Übersetzungsarbeiten aus der deutschen in die polnische Sprache suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**ein/e Übersetzer/in
ein/e Werkstudent/in (d/w/m)**

Für die Übersetzung von Social-Media-Beiträgen des Kleist-Museums aus der deutschen in die polnische Sprache suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Werkstudent/in (d/w/m). Der Umfang der Texte beträgt ungefähr 10 kurze bis mittellange Texte pro Monat. Die Vergütung basiert auf einem Werkvertrag im Rahmen von ca. 240 € pro Monat (12 Stunden). Mehraufwand wird nach Absprache entsprechend gewährt.

Wir benötigen:

- sehr gute deutsche Sprachkompetenz
- muttersprachliche Kenntnisse der polnischen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- eine flexible und schnelle Übersetzungsarbeit muss unbedingt gewährleistet werden können
- eine offene, freundliche Arbeitshaltung und eine strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise
- Freude an der Übersetzungsarbeit
- nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich Übersetzung aus dem Deutschen ins Polnische ist von Vorteil

Wir bieten:

- eine langfristige Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- angemessene Bezahlung

Wenn Sie sich durch unsere Ausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Arbeitsproben) unter Angabe des Betreffs „Werkstudent/in / Social-Media“ bis zum 30. November 2020 an folgende Adresse:

Stiftung Kleist-Museum
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)

bzw. elektronisch zusammengefasst in einem pdf-Dokument
an die E-Mail-Adresse: info@kleist-museum.de.

Die Stiftung Kleist-Museum gewährleistet die Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen nach dem Landesgleichstellungsgesetz. Wir wünschen uns die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.